

Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2007

Übersichten

Eckpunkte der Beteiligungsunternehmen

Tischvorlage Hauptausschuss

11.12.2008

Beteiligungsverwaltung der Stadt Ulm

Beteiligungsbericht

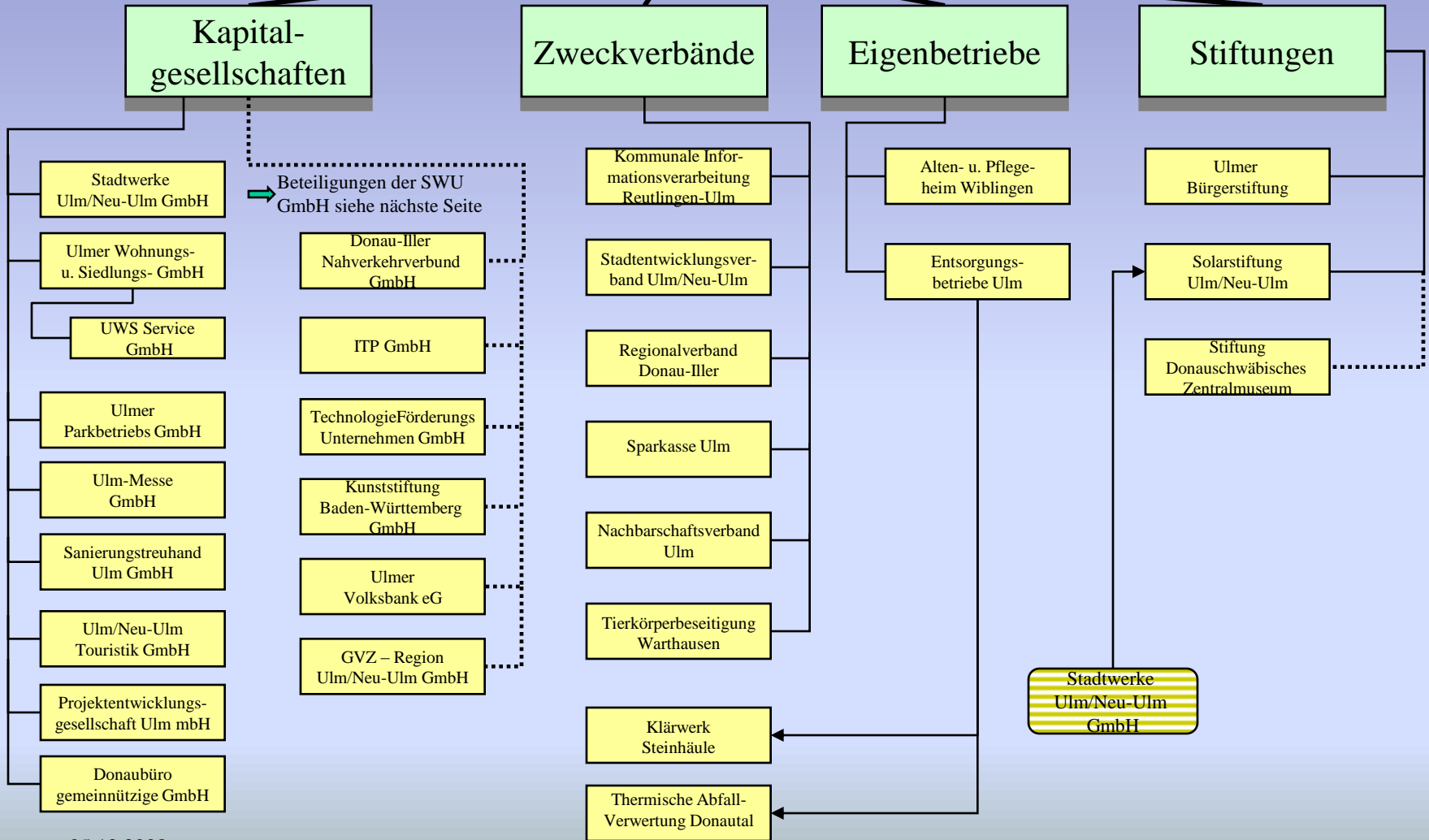
- Nach § 105 Abs. 2 GemO ist Gemeinde zur jährlichen Aufstellung seit 1999 gesetzlich verpflichtet
- Zweck: Information für Gemeinderat und Einwohner
- Detaillierte Berichtspflicht für Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts
 - unmittelbare Beteiligungen ≥ 25 %
 - mittelbare Beteiligungen > 50 %
- Mindestinhalt gesetzlich geregelt. Beteiligungsbericht Ulm enthält ergänzende freiwilligen Inhalte
- Erster Beteiligungsbericht in Ulm 1996 herausgegeben
- Beteiligungsbericht bietet einen überwiegend vergangenheitsbezogenen Überblick über die Entwicklung der wesentlichen Beteiligungen
- 13. Beteiligungsbericht basiert auf Jahresabschlüssen 2007 und Planzahlen 2008

Beteiligungen der Stadt Ulm

- Stand 31.12.2007 -

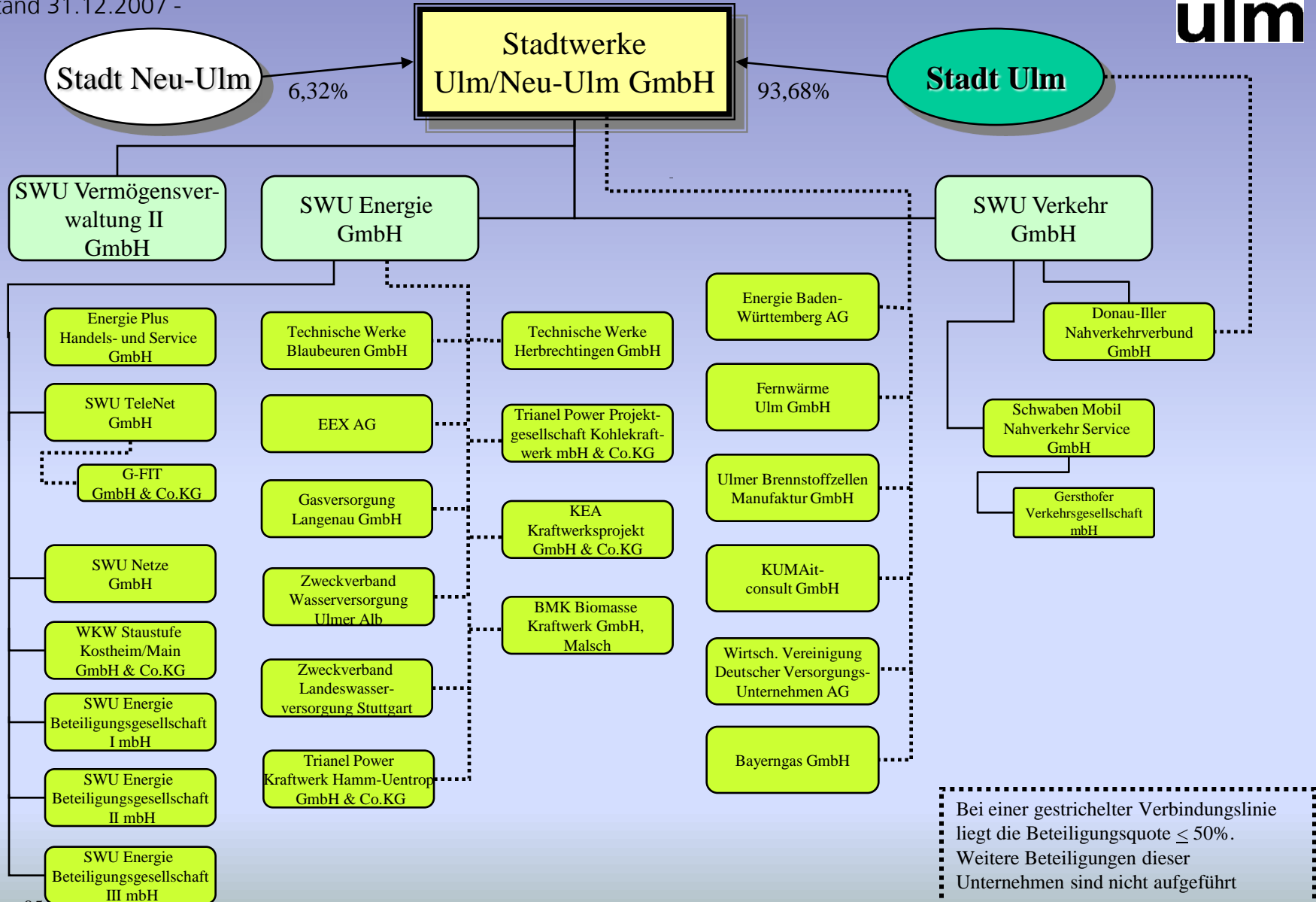


Bei einer gestrichelter Verbindungslinie liegt die Beteiligungsquote $\leq 50\%$. Weitere Beteiligungen dieser Unternehmen sind nicht aufgeführt



Beteiligungen der Stadtwerke Ulm

- Stand 31.12.2007 -



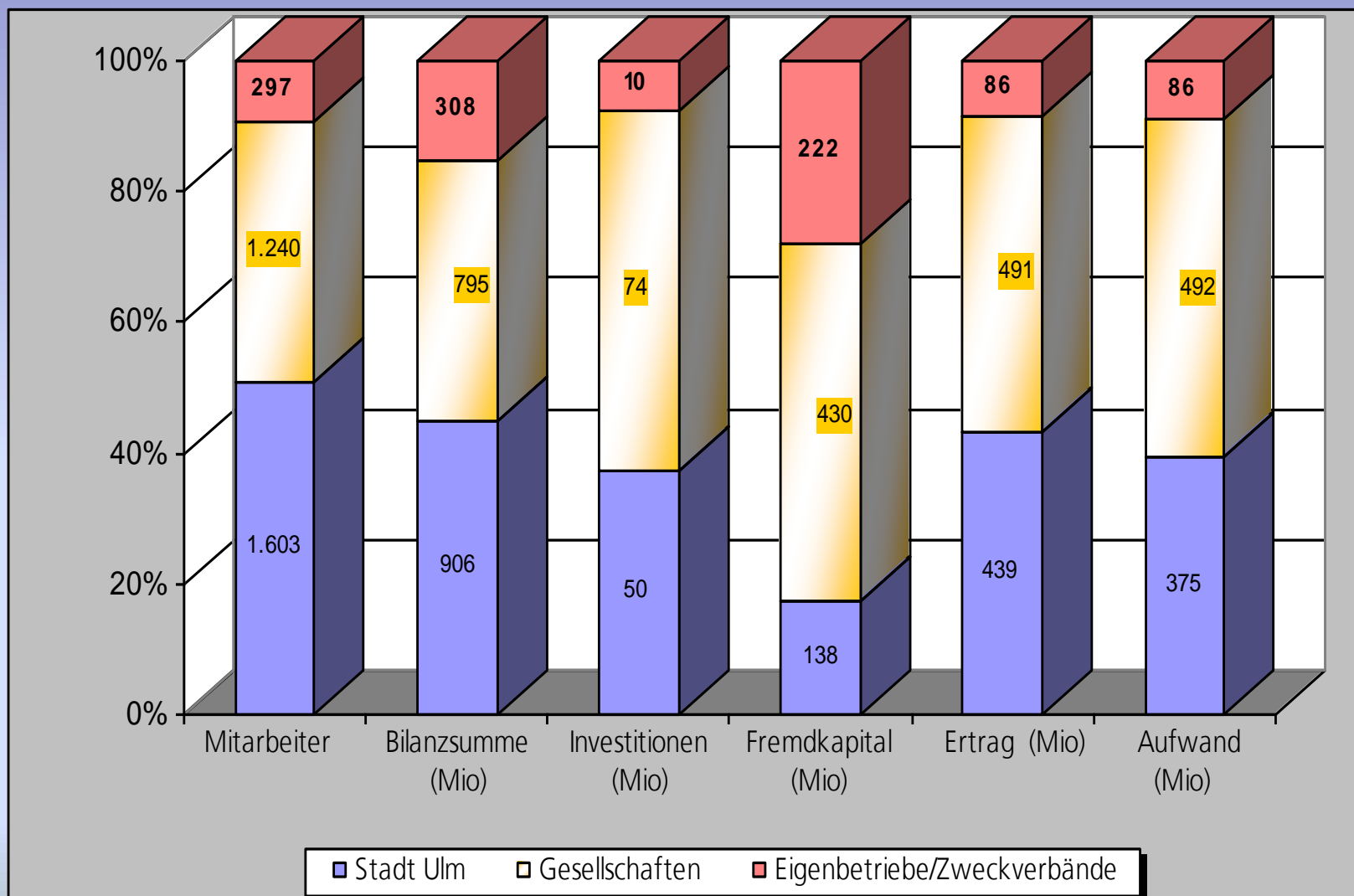
05.12.2008

Bei einer gestrichelter Verbindungslinie liegt die Beteiligungsquote ≤ 50%. Weitere Beteiligungen dieser Unternehmen sind nicht aufgeführt

Konzerndaten Stadt Ulm – Stand 31.12.2007

	Mitarbeiter	Bilanzsumme	Invest.-Summe	Fremdkapital	Umsatzerlöse und Erträge	Gesamtaufwendungen
(Angaben teils gerundet)	Anzahl	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Stadt Ulm	1.603	906.116	49.634	137.732	438.693	375.219
Anteil an Gesamtsumme	51 %	45 %	37 %	17 %	43 %	39 %
2. Eigenbetriebe						
2.1 Entsorgungsbetriebe	177	136.081	6.198	90.564	38.884	38.884
2.2 Alten- und Pflegeheim Wiblingen	72	4.372	124	0	5.049	4.991
Zwischensumme	249	140.453	6.322	90.564	43.933	43.875
Anteil an Gesamtsumme	8 %	7 %	5 %	11 %	4 %	5 %
3. Gesellschaften						
3.1 Donaubüro	1	107	0	0	175	338
3.2 PEG	4,5	22.715	14.073	20.850	14.322	14.635
3.3 SAN	10,5	510	22	0	807	814
3.4 SWU-Konzern (konsolidiert)	957	363.904	41.736	135.007	382.225	383.052
3.5 PBG	38,5	43.979	303	28.086	7.075	7.163
3.6 UWS	57	273.345	8.479	189.560	38.513	38.451
3.7 UM	15	2.699	89	245	2.228	2.210
3.8 UNT	10,5	300	33	0	1.099	1.099
3.9 FUG (Ant. mittelbar 50%)	146	86.941	9.221	56.505	44.035	44.275
3.10 ITP (Anteil 50%)	0	67	0	0	55	64
Zwischensumme	1.240	794.567	73.956	430.253	490.534	492.101
Anteil an Gesamtsumme	39 %	40 %	55 %	55 %	49 %	52 %
4. Zweckverbände						
4.1 Klärwerk Steinhäule	48	75.120	3.492	55.118	13.378	13.378
4.2 TAD	0	93.352	265	76.002	28.734	28.734
4.3 Stadtentwicklungsverband	0	6	0	0	249	179
Zwischensumme	48	168.478	3.757	131.120	42.361	42.291
Anteil an Gesamtsumme	2 %	8 %	3 %	17 %	4 %	4 %
Gesamtsumme	3.140	2.009.614	133.669	789.669	1.015.521	953.486
In %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Konzerndaten Stadt Ulm – Stand 31.12.2007



Eckpunkte Beteiligungsgesellschaften u. Eigenbetriebe

• SWU-Konzern

- 2007 keine Gewinnausschüttung an Stadt Ulm
- Konzessionsabgabe an Stadt Ulm 6,8 Mio. €
- Absatzmengen im Strombereich gehen wettbewerbsbedingt zurück
- Absatzmengen im Gasbereich ebenfalls rückläufig (milder Winter), Wettbewerb noch nicht spürbar
- Bezugskosten für Strom und Gas steigen weiter an
- Ertragseinbußen durch Absenken der Netznutzungsentgelte durch Bundesnetzagentur
- Hohe Investitionen in Sachanlagen und Beteiligungen zur Sicherung Energiebeschaffung - Vorteile bereits in 2008 spürbar
- Mit kostenorientierter Preispolitik und Optimierung von Geschäftsprozessen wird Gewinnrückgang gegengesteuert
- TeleNet erstmals Jahresüberschuss erzielt
- Nahverkehr insbesondere durch höhere Treibstoffkosten belastet
- Mehreinnahmen und geringere Personalkosten führen beim ÖPNV zu einem Rückgang der Defizite

Eckpunkte Beteiligungsgesellschaften u. Eigenbetriebe

• UWS

- Jahresergebnis 2007 (62 T€) deutlich zurückgegangen
- Zinsaufwendungen gestiegen
- weitere 250 T€ für Zinsänderungsrisiken zurückgestellt
- Umsatzerlöse insbesondere durch höhere Umlagen (Betriebskosten) gestiegen
- Wichtig für Ergebnis sind die Erträge aus Wohnungsverkäufen (836 T€)
- Weiterhin hoher Modernisierungsbedarf - 2007 rd. 10 Mio. €
- Rückgang der Wohnungsnachfrage hält seit 2003 an
- Trend geht zu größeren Wohnungen
- Ende 2007 noch 1.238 Wohnungsbewerber registriert
- 2008/2009 mehrere Neubauvorhaben
- Finanzierungskosten belasten Ergebnis

Eckpunkte Beteiligungsgesellschaften u. Eigenbetriebe

• PBG

- Belegungszahlen der innerstädtischen Großgaragen übertreffen die Erwartungen deutlich
- Umsatzerlöse um 6,3 % gestiegen
- Kostenentwicklung stabil
- 2007 dennoch Fehlbetrag von 88 T€
- Verlustvortrag insgesamt rd. 4,7 Mio. €
- Für die nächsten Jahre erhöhter Sanierungsbedarf für verschiedene innerstädtische Parkhäuser
- Tarife für Kurzparker zum 01.07.08 erhöht
- Verlustvortrag muss abgebaut werden

Eckpunkte Beteiligungsgesellschaften u. Eigenbetriebe

• PEG

- 2007 Jahresfehlbetrag 313 T€
- Kosten für Gesamtentwicklung „Stadtregal“ und Baukostenerhöhungen belasten Ergebnis
- Walther-Objekt und Lise-Meitner-Forum (Kantine) vermietet
- Mietobjekte führen zu höheren Umsatzerlösen, belasten aber Ergebnis durch Verwaltung, Abschreibungen und Finanzierung
- 2007 erhöhte Bautätigkeit, 4 Projekte fertiggestellt.
- Stadtregal BA 1 und Inovahaus verkauft
- Stadtregal BA 2, Ulm-Photonics und ZSW 2008 fertiggestellt und vermietet
- Weitere Projekte und Dienstleistungsaufträge in Vorbereitung
- Eigenkapital 2008 erhöht um Liquidität für neue Planungen zu verbessern

Eckpunkte Beteiligungsgesellschaften u. Eigenbetriebe

• UM

- Belegung des Messegeländes nach Rückgang in 2005 (Haus und Heim) stabilisiert
- Einwerbung neuer Veranstaltung ständig erforderlich
- Gutes Serviceangebot unabdingbar
- Ergebnis 2007 mit Überschuss von 18 T€ besser als erwartet (+256 T€)
- Verschiedene Baumaßnahmen ermöglichen flexiblere und effizientere Nutzung des Geländes
- 2006 Eingangsfoyer mit zwei Funktionsräumen und Gastronomiestützpunkt an Halle 3 fertig gestellt
- 2007 neue Eingangsbereiche Hallen 5 und 7 realisiert
- 2008/2009 Modernisierung Hallen 4-6 und Gestaltung Freigelände
- Landeszuwendung bewilligt bzw. beantragt

Eckpunkte Beteiligungsgesellschaften u. Eigenbetriebe

- **SAN**

- Jahresergebnis auch in 2007 leicht negativ (-6 T€)
- Erträge und Aufwendungen relativ stabil
- Auswärtige Beauftragungen beeinflussen Betriebsergebnis positiv
- Aufgabenschwerpunkt derzeit „Weststadt-Soziale Stadt“
- 2007 werden auch soziale Projekte gefördert
- bewirtschaftete Mittel im Treuhandvermögen 2007 insg. bei 6,1 Mio. €
- zusätzliche Fördermittelanträge werden regelmäßig gestellt
- Neue Gebiete in Vorbereitung
- Auftragslage mittelfristig gesichert

Eckpunkte Beteiligungsgesellschaften u. Eigenbetriebe

• UNT

- Gästeankünfte erreichten 2007 neuen Höchststand
- Übernachtungszahlen dagegen leicht zurückgegangen (520.000)
- Aufgabenstruktur und Basisleistungen lassen keine großen Spielräume zu
- Umsatzerlöse mit überproportional steigender Tendenz
- Rückstellungen für Altersteilzeit belasten Ergebnis
- Zuschussbedarf 2007 bei 725 T€
- Sonderveranstaltungen in 2008 erfordern höheres Budget

Eckpunkte Beteiligungsgesellschaften u. Eigenbetriebe

- **ITP**

- in 2007 Bildungsmesse für 2008 vorbereitet und organisiert
- Bildungsmesse im Februar 2008 mit großem Erfolg durchgeführt
- Jahresfehlbetrag 2007 mit -9 T€ wird 2008 ausgeglichen
- Gesellschaftsaufgaben beschränken sich aktuell auf Bildungsmesse
- Personal wird befristet angestellt und extern beauftragt

- **Donaubüro**

- Jahresfehlbetrag 2007 bei 163 T€
- durch Kapitaleinlagen Gesellschafter voll abgedeckt
- Arbeit des Donaubüros sehr erfolgreich und politisch anerkannt
- Zentraler Mittelpunkt für ein internationales Netzwerk
- 2. Projektphase 2007 beendet – Weiterführung bis mindestens 2010 beschlossen
- Stadt Neu-Ulm 2008 als neuer Gesellschafter aufgenommen
- Gründung einer Europäischen Donauakademie erfolgt
- Landesstiftung B.-W. beteiligt sich 2008 und 2009 an Finanzierung

Eckpunkte Beteiligungsgesellschaften u. Eigenbetriebe

- **AHW**

- Umsatzerlöse rückläufig aber im Plan
- zurückgehende Auslastung (96,2 %)
- Personal- und Sachaufwendungen stabil
- auch 2007 umfangreiche Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Instandhaltungsrückstellungen vorhanden
- Sehr gute Liquidität ermöglicht Zinserträge von 80 T€
- 2007 Jahresüberschuss von 58 T€ erzielt
- Belegungssituation wird bei zunehmender Konkurrenz schwieriger

Eckpunkte Beteiligungsgesellschaften u. Eigenbetriebe

- **EBU**

- Abfall

- Überdeckung in 2007 bei 362 T€
- Abfallmengen und Gebühreneinnahmen konstant
- Betriebskostenumlage TAD rückläufig (2007 erstattet 227 T€)
- Einsparungen bei den Verwertungskosten
- Hohe Verkaufserlöse bei Wertstoffen
- 2008 bei weiter zurückgehenden Kosten hohe Überdeckung erwartet
- Gebühren können 2009 gesenkt werden

- Abwasser

- Gebührenpflichtige Abwassermengen auch in 2007 rückläufig
- Rückerstattung für Betriebskostenumlage Klärwerk Steinhäule (153 T€)
- Kosteneinsparungen bei Material- und Personalaufwendungen
- Mengenbedingter Umsatzrückgang kann nicht voll ausgeglichen werden
- Unterdeckung in 2007 von 36 T€
- Gebührenerhöhung für 2009 erforderlich

Eckpunkte Beteiligungsgesellschaften u. Eigenbetriebe

- **EBU**

- Stadtreinigung/Winterdienst

- Städtzuschuss planmäßig um 100 T€ auf 2.726 T€ reduziert
- Milde Winterperioden haben Ergebnis entlastet
- Erhöhter Aufwand für zusätzliche Papierkörbe und das Aufstellen von Hundestationen
- Höhere Aufwendungen für das Entsorgen der Papierkorbinhalte
- Fehlbetrag 9 T€
- Für 2008 ist auch bei einer milden Winterperiode im Herbst 08 wegen Kostensteigerungen mit Fehlbetrag zu rechnen

- Fuhrpark

- Höhere Kosten, insb. für Treibstoffe
- Umsatzerlöse und Fahrleistungen 2007 gestiegen
- Zusatzerträge aus Auflösung von Rückstellungen
- Überdeckung 2007 bei 98 T€
- Für 2008 Fehlbetrag wegen Kostensteigerungen prognostiziert

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit